Pressemitteilung

Heimstiftung stärkt Führung im ambulanten Bereich

Leitung Mobile Dienste für mehr Verantwortung und bessere Vernetzung vor Ort

Stuttgart, 2. November 2026 – Die Evangelische Heimstiftung baut ihre Führungsstrukturen in der ambulanten Pflege aus. Im Oktober haben 13 Mitarbeitende die neue Funktion „Leitung Mobile Dienste“ übernommen, weitere folgen in den kommenden Monaten. Damit reagiert die Heimstiftung auf das starke Wachstum ihrer ambulanten Angebote und den steigenden Bedarf an Pflege und Betreuung zu Hause. Mittlerweile versorgt sie die Hälfte ihrer Kundinnen und Kunden im mobilen Bereich.

Von den insgesamt fast 16.000 Menschen, die von der Heimstiftung versorgt und betreut werden, nutzen rund 8.000 ambulante Angebote. Dazu gehören neben den Mobilen Diensten auch Tagespflegen, ambulant betreute Wohngemeinschaften, Residenzen, Betreute Wohnungen und Pflegewohnungen. Der ambulante Bereich ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen, nicht zuletzt durch die Integration ambulanter Pflegedienste. Mit der neuen Führungsstruktur trägt die Heimstiftung dieser Entwicklung Rechnung.

Mit 35 Standorten der Mobilen Dienste, 28 Tagespflegen und 64 Betreuten Wohnanlagen braucht die Heimstiftung klare Verantwortlichkeiten und verlässliche Führungsstrukturen vor Ort. Die neuen Leitungen Mobile Dienste übernehmen die Verantwortung für mehrere Angebote an einem oder an benachbarten Standorten. Sie koordinieren die Zusammenarbeit, stärken die Vernetzung im Quartier. Und sie sorgen dafür, dass strategische Entscheidungen, neue Konzepte und Projekte des Unternehmens vor Ort umgesetzt werden. Als Dienststellenleitungen verfügen sie über entsprechende Entscheidungsbefugnisse und sind den Hausdirektionen im stationären Bereich auf Leitungsebene gleichgestellt.

„Ambulante Pflege ist längst mehr als ein Pflegedienst, der zu den Menschen nach Hause kommt. Wir entwickeln zunehmend vernetzte Angebote, die Pflege, Betreuung und Wohnen miteinander verbinden. Dafür brauchen wir Führungskräfte, die vor Ort Verantwortung übernehmen und zugleich die strategische Entwicklung unseres Unternehmens in die Praxis bringen“, sagt Martin Schäfer, Geschäftsführer Pflegedienste der Evangelischen Heimstiftung.

Für die neue Führungsfunktion wurde intern ein eigenes Aufgabenprofil und ein modulares Qualifizierungsprogramm entwickelt. Nach einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren im Frühjahr 2026 wurden die künftigen Leitungen gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Das Programm umfasst fachliche Fortbildungen und wird 2027 durch ein Führungstraining ergänzt.

Mit der neuen Struktur schafft die Heimstiftung zugleich attraktive Entwicklungsperspektiven für ambulante Pflegedienstleitungen. Ziel sind verlässliche Führungsstrukturen, eine engere Zusammenarbeit der Angebote und mehr Gestaltungsspielraum für die Weiterentwicklung der ambulanten Versorgung.

Wir sind die Evangelische Heimstiftung – das größte diakonische Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg. Als Arbeitgeberin sind wir stolz auf 10.700 Mitarbeitende und 850 Auszubildende, die 15.000 Menschen in 173 Einrichtungen betreuen. Als Dienstleisterin bieten wir Menschen gute Pflege in 11 Residenzen, 92 Pflegeheimen, 40 Mobilen Diensten, 27 Tagespflegen, 65 Betreuten Wohnanlagen sowie in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe, einem Bildungszentrum und einer Rehaklinik. Unseren Mitarbeitenden garantieren wir den bundesweit höchsten Personalschlüssel, faire Bezahlung nach Diakonietarif, berufliche Sicherheit und Perspektiven. Mit unserer Tochtergesellschaft ABG verfügen wir über einen bundesweiten Einkaufsverbund mit 7.000 Mitgliedern. Unsere Tochter HDG übernimmt als gemeinnütziges Serviceunternehmen mit 800 Mitarbeitenden hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Gegründet wurden wir 1952 und sind Mitglied im Diakonischen Werk.

Ann-Christin Kulick I stv. Pressesprecherin I 0711 63676-125 I ann-christin.kulick@ev-heimstiftung.de